

Kinder von 0 bis 5 Jahren

Psychische oder psychosomatische Störungen in den ersten Lebensjahren belasten Kind, Eltern und Familie. Wir nehmen Kinder zwischen 0 und 5 Jahren deshalb immer gemeinsam mit einem Elternteil auf und beziehen die ganze Familie in die multiprofessionelle Behandlung ein. Psychotherapie, kinderärztliche Begleitung, entwicklungsfördernde Therapien wie Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie, vor allem aber die Unterstützung im Alltag durch erfahrene Kinderkrankenschwestern und Erzieher bestimmen das Behandlungskonzept.

Wir behandeln Kinder mit

- Fütterstörungen (auch bei Sondenernährung)
- Regulations- und Schlafstörungen, exzessivem Schreien
- emotionalen und Angststörungen
- Störungen des Sozialverhaltens mit trotzigem Verhalten
- Bindungs-, Beziehungs- und Interaktionsproblemen.



Wir haben viel Erfahrung mit der Behandlung von Fütterstörungen, auch zur Sondenentwöhnung.

Psychisch kranke Eltern

In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Evangelischen Krankenhauses Alsterdorf können wir zehn Behandlungsplätze für psychisch kranke Eltern anbieten, die parallel zur Behandlung des Kindes eine eigene intensive Therapie wahrnehmen können, ohne dass eine Trennung vom Kind notwendig ist. Zur Behandlung des erkrankten Elternteils gehören die psychiatrische Diagnostik, psychotherapeutische Gespräche und je nach Indikation spezifische Angebote wie Ergotherapie, Yoga, Musiktherapie, Tanztherapie, soziales Kompetenztraining und Depressionsgruppen.

Kinder von 6 bis 12 Jahren

Der Besuch unserer Klinikschele gehört bei uns zum Alltag und in kleinen Unterrichtsgruppen macht Lernen wieder Spaß.



Auch Kinder zwischen 6 und 12 Jahren können nur in ihren Beziehungen zu den Eltern und Geschwistern verstanden und behandelt werden. Die kindlichen Probleme entstehen oft durch psychosoziale Belastungen. Im Rahmen der stationären oder tagesklinischen Behandlung gelingt es, Probleme im Miteinander zu erkennen und die Eltern-Kind-Beziehung zu verbessern.

Eine Mitaufnahme eines Elternteils erfolgt deshalb auch bei Kindern mit

- Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörungen
- Störungen des Sozialverhaltens
- Ausscheidungsstörungen
- Posttraumatischen Belastungsstörungen
- emotionalen und depressiven Störungen
- Angststörungen
- Bindungsstörungen.



Spielend die Welt aus einer anderen Perspektive betrachten.

Kinder mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen

Kinder mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen zeigen oft auch Probleme in ihrer seelischen und sozialen Entwicklung. In enger Zusammenarbeit mit den vielen Fachleuten des Werner Otto Instituts bieten wir für diese Kinder, die gemeinsam mit einem Elternteil aufgenommen werden, eine individuelle Diagnostik und Therapie an.

Bei gleichzeitig bestehenden psychischen Störungen behandeln wir vor allem Kinder mit

- tiefgreifenden Entwicklungsstörungen/Autismus
- Epilepsie
- geistiger oder körperlicher Behinderung
- chronischen Krankheiten.

Vor und nach dem stationären Aufenthalt kann eine ambulante Behandlung oder Begleitung durch das Werner Otto Institut sinnvoll sein. Bei Jugendlichen wird im Erstgespräch mit der Familie geklärt, ob die Mitaufnahme eines Elternteils erfolgen sollte.



Neben den Eltern sind die Mitarbeiter wichtige Bezugspersonen während der Therapie.

Eltern-Kind-Wohnräume

Auf jeder der beiden Stationen stehen neben Einzel- und Doppelzimmern 5 Apartments (mit Dusche und WC) für eine möglichst familiengerechte Betreuung zur Verfügung. Die Kinder können im Bällebad oder mit Matten und Schaumstoffwürfeln toben. Es gibt große Spielzimmer, Bastel- und Werkräume. Abends nutzen die Eltern Küche und Aufenthaltsräume zum Austausch untereinander. Bei Eltern und Kindern gleichermaßen beliebt ist die Turnhalle, der „Snoezelenraum“ lädt zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Bei gutem Wetter geht es hinaus auf den klinikeigenen Spielplatz zu Sand- und Wasserspielen oder an die Alster.



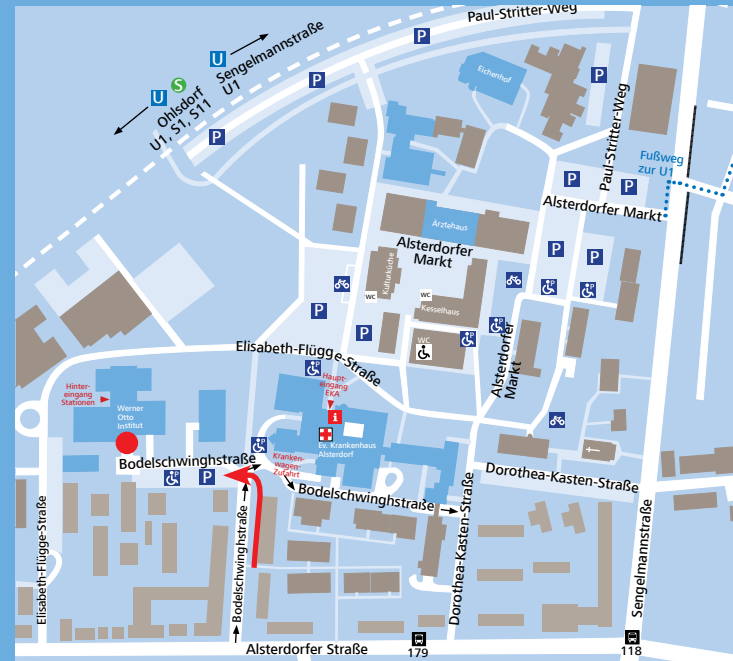
Unsere Abteilung verfügt über zwei Stationen mit je 10 Behandlungsplätzen für Kinder, die in der Regel gemeinsam mit einem Elternteil vollstationär für ca. vier bis sechs Wochen aufgenommen werden. In Absprache mit ihrem Kinderarzt füllen die Eltern den Anmeldebogen des Werner Otto Instituts aus. Danach findet ein ausführlicher ambulanter Ersttermin statt, bei dem sich die Familie auch die Räume der Klinik ansehen kann. In unserem multiprofessionellen Team arbeiten Kinder- und Jugendpsychiater, Kinderärzte, Psychotherapeuten, Kinderkrankenschwestern, (Heil-)Erzieher, Ergo-, Physio- und Kunsttherapeuten, Logopäden und eine Krankenhauslehrerin.

Tagesklinik

Wenn eine ambulante therapeutische Behandlung nicht ausreicht oder eine stationäre nicht (mehr) notwendig ist, kann ein Aufenthalt in der Tagesklinik sinnvoll sein. Von montags bis freitags sind die Kinder in der Tagesklinik, am Abend und am Wochenende gehen sie nach Hause in die vertraute Umgebung – und können das Erlernte gleich im Alltag ausprobieren. Die Eltern sind an drei Tagen in der Woche bei der Behandlung dabei.

So kommen Sie zu uns

Mit der U-Bahn (U1) bis Sengelmannstr. oder Ohlsdorf; mit der S-Bahn (S1) bis Ohlsdorf; der Buslinie 179 bis Stiftung Alsterdorf oder Übersee-Kolleg und dem Metrobus 26 bis Sengelmannstr. Mitte.



Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf gGmbH
Im Verbund mit dem Werner Otto Institut
Bodelschwingstr. 23 · 22337 Hamburg

Kontakt:

Sekretariat der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie,
Christina Schulz
Telefon 0 40.50 77 31 46
kjp@eka.alsterdorf.de
www.evangelisches-krankenhaus-alsterdorf.de



Entwicklungsräume

für Kinder und Familien

Menschen sind unser Leben.

alsterdorf

evangelisches Krankenhaus
alsterdorf

im Verbund mit dem

werner otto institut

Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie